

## Antrag öffentlich

Federführendes Amt <b>Sozialamt</b>	Nr. <b>107/2023</b>
--	------------------------

**Betreff:**

Antrag der SPD-Kreistagsfraktion zur Anwerbung internationaler Pflege(fach)kräfte

<b>Beratungsfolge</b>	<b>Termin</b>
<b>Ausschuss für Soziales und Gesundheit</b> Berichterstattung: Frau Middendorf	17.05.2023

**Beschlussvorschlag:**

Zur Information

**Erläuterungen:**

Die SPD Kreistagsfraktion hat mit Antrag vom 04.04.2023 um nähere Informationen zu dem Projekt der Kreisverwaltung Euskirchen gebeten.

In nahezu allen Branchen ist der Fachkräftemangel spürbar. Angesichts der demographischen Alterung in Deutschland kommt dabei insbesondere dem Fachkräftemangel in der Pflege eine besondere Bedeutung zu.

Neben der Gewinnung von Nachwuchskräften durch verstärkte Ausbildungsmaßnahmen kann die Anwerbung von internationalen Pflegekräften ein ergänzender Baustein zur Deckung des Bedarfs an Fachkräften sowie der Sicherstellung der Versorgung in der Pflege sein.

Der Kreis Euskirchen setzt u.a. auf diesen Baustein und initiiert ein Projekt zur Anwerbung von Pflegekräften aus dem Ausland.

Ziel des Projektes ist die systematische Gewinnung ausländischer Pflegekräfte für den Kreis Euskirchen. Daher wird für zunächst drei Jahre die Stelle einer Projektleitung/Koordinierungsstelle eingerichtet. Zudem wird eine Kooperation mit einer Vermittlungsagentur angestrebt, die die Auslandsakquise, Anwerbung und Vermittlung der Pflegekräfte übernimmt.

Aufgaben der Projektleitung/Koordinierungsstelle werden die Vernetzung zwischen den Arbeitgebern und der Vermittlungsagentur sowie die Kommunikation mit weiteren Akteuren bezüglich Wohnraumbeschaffung, Integration und soziale Teilhabe der internationalen Pflegekräfte sein. Die Ausschreibung bzw. das Stellenbesetzungsverfahren läuft aktuell.

Auch der Kreis Warendorf ergreift bereits vielfältige Maßnahmen zur Gewinnung und Sicherung von Pflege(fach)kräften. Dazu zählt u.a. das Projekt „care4future“ zur nachhaltigen Gewinnung von Nachwuchskräften in der Pflege. Darüber hinaus hat sich der Kreis Warendorf mehrfach für eine trägerübergreifende Zusammenarbeit und Vernetzung eingesetzt. Im Rahmen einer Fachveranstaltung für alle voll- und teilstationären sowie ambulanten Pflegeeinrichtungen am 23.02.2022 hat Herr Roland Weigel, Konkret Consult Ruhr GmbH, die Bedingungen für erfolgreiche Image- und Netzwerkbildung in der Alten- und Krankenpflege vorgestellt. Fazit der Veranstaltung war, dass ein trägerübergreifendes Netzwerk im Kreis Warendorf sinnvoll ist. Dieses Thema wurde auch in einer Sitzung der kommunalen Konferenz Alter und Pflege am 09.11.2022 aufgegriffen.

Am 21.11.2022 hat der Kreis Warendorf alle Träger voll- und teilstationärer Pflegeeinrichtungen, ambulanter Pflegedienste sowie die Krankenhäuser zur Fachveranstaltung „Anwerbung internationaler Pflegefachkräfte“ eingeladen. Erneut wurden die positiven Aspekte einer trägerübergreifenden Zusammenarbeit herausgestellt. Dies insbesondere vor dem Hintergrund der mit der Rekrutierung verbundenen Herausforderungen.

Die Träger der ambulanten und vollstationären Pflegeeinrichtungen waren bei der Bereitschaft zur Vernetzung und Mitarbeit in einem Netzwerk in der Vergangenheit eher

zurückhaltend.

Für die Anwerbung internationaler Pflegekräfte scheint eine Vernetzung der Träger unerlässlich, da die Verantwortung für die Anwerbung und Integration der Pflegekräfte bei den Trägern liegt. Ein Projekt zur Koordinierung der Anwerbung ausländischer Pflege(fach)kräfte, wie im Kreis Euskirchen scheint ohne die Vernetzung der Träger im Kreis Warendorf nicht zielführend zu sein.

Anlagen:

Antrag SPD - Anwerbung internationaler Pflege(fach)kräfte

1. \_\_\_\_\_  
Amtsleitung

2. \_\_\_\_\_  
Dezernent

3. \_\_\_\_\_  
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen  
Auswirkungen)

4. \_\_\_\_\_  
Landrat